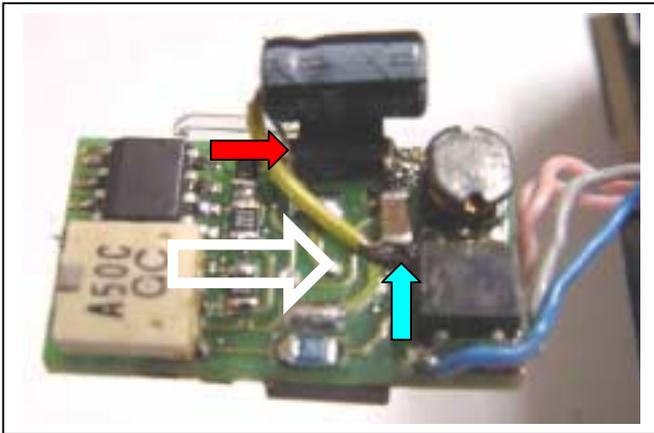


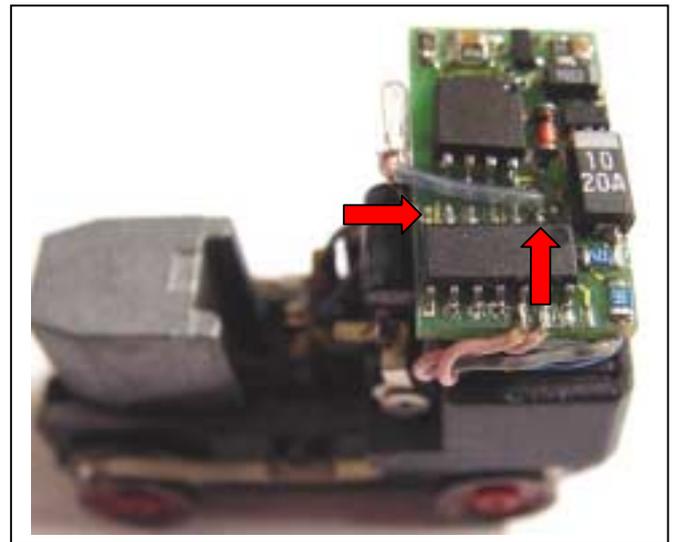
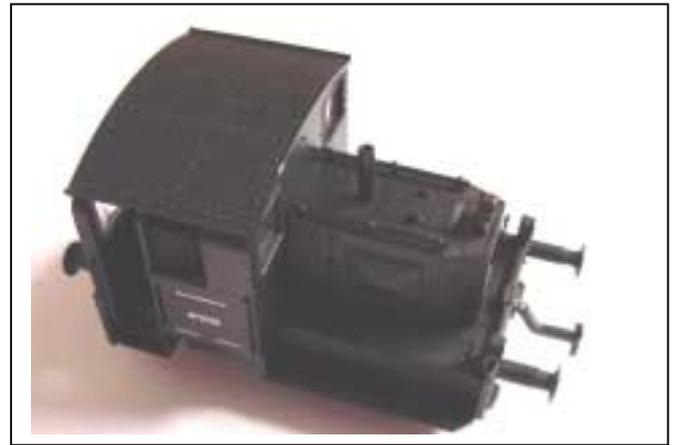
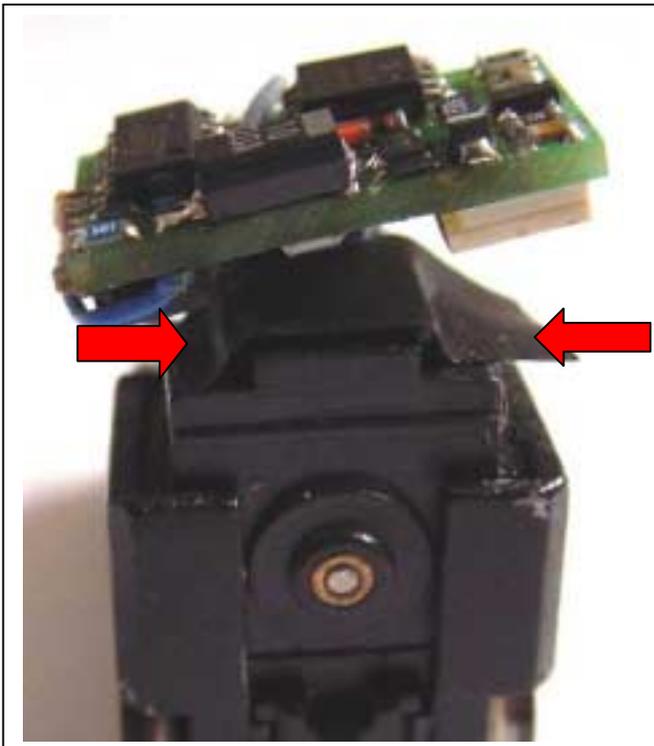
## C-Digital Conrad-Digital

Einbau des Decoders „Economy“ in die Köf H0 der Fa. PIKO, Bj.2000

Handbuch C-Digital, Conrad –Digital, Kap. 6



- 1) Oben: Um den Decoder im Gehäuse unterbringen zu können, mußte der Kondensator 22 $\mu$ F, 20V, der sich in der Mitte des Decoders befand, entfernt werden (weißer Pfeil auf die jetzt freie Fläche). Ersatzweise wurde am vorderen Decoderrand ein gleichwertiger Kondensator 22 $\mu$ F, 20 V anmontiert. Sein Plus-Anschluß ist an die ca. 4mm lange, schwarze Diode unter ihm (roter Pfeil), sein Minusanschluß am oben gezeigten Bauteil (hellblauer Pfeil) angelötet.

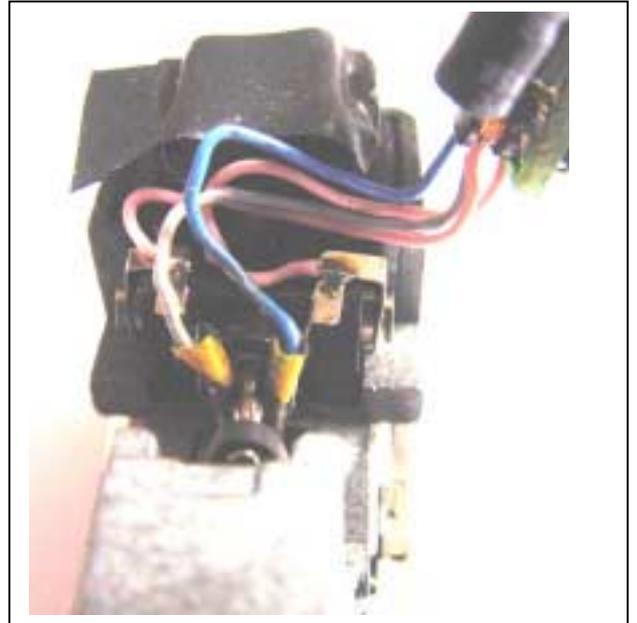


- 2) Oben: Als Zusatzfunktion wurde auf der anderen Decoderseite eine kleine Glühbirne 15V, 20mA angebracht. Ein Anschlußdraht ist außen, am letzten Beinchen des Schaltkreises, der andere unter Verwendung eines Isolierschlauches am zweiten Beinchen – von innen gezählt – angelötet. Derartige Lötarbeiten verlangen nach Pinzette, sehr feinem LötKolben und entsprechendem Fingerspitzengefühl. Es muß unbedingt vermieden werden, daß durch unsauberes Löten unzulässige Verbindungen an den Bauteilen entstehen.

- 3) Links: Das Oberteil des Motors wird mit einem Isolierband versehen (roter Pfeil). Durch den ausgebauten Kondensator entsteht auf dem Decoder ein Freiraum, in den das obere Ende des Motors hineinragen kann.

4) **Rechts:** Die Decoder-Anschlußdrähte grau und blau werden an den Kontaktlaschen, die der Stromabnahme über die Räder dienen, angelötet und so isoliert, dass sie keine Verbindung zu den Motoranschlüssen haben. Die rosa farbigen Anschlußdrähte für den Motor werden an den kleinen Motoranschlußblechen angelötet, die die Kohlen im Motor festhalten.

5) **Unten:** Nun wird der Decoder auf das mit Isolierband versehene Motoroberteil geklappt und anschließend das Gehäuse aufgesetzt. Ggf. muß man mit der Pinzette durch das Fenster hindurch die Decoderdrähte etwas zurechtrücken.



6) **Rechts:** Die Ansicht mit eingebautem Decoder von der anderen Seite des Führerstandes

7) **Rechts:** Abschluß und Hinweis

Mittels Fahrttest muß festgestellt werden, ob die Lok korrektes Anhalteverhalten zeigt. Fährt sie bei rotem Signal durch und hält von der Signalmrückseite her kommend an, so ist die Drehrichtung des Motors verkehrt. In diesem Fall müssen die beiden rosa Motoranschlüsse vertauscht werden (Pfeile).

